

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Lacrinorm®/- F UD

Bausch & Lomb Swiss AG

Was ist Lacrinorm/- F UD und wann wird es angewendet?

Lacrinorm/- F UD ist eine künstliche Tränenflüssigkeit. Es wird zur Befeuchtung der Augen und bei leichten Reizungen des Auges angewendet. Auf Empfehlung des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Apothekerin oder der Drogistin, oder auf ärztliche Verschreibung wird Lacrinorm/- F UD auch bei trockenen Augen verschiedener Ursache eingesetzt.

Was sollte dazu beachtet werden?

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Augenbeschwerden von Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin verordnet. Verwenden Sie es nicht für die Behandlung anderer Erkrankungen oder von Drittpersonen.

Wann darf Lacrinorm/- F UD nicht angewendet werden?

Bei bekannter oder vermuteter Überempfindlichkeit (Allergie) auf einen Inhaltsstoff von Lacrinorm oder Lacrinorm F UD.

Wann ist bei der Anwendung von Lacrinorm/- F UD Vorsicht geboten?

Wenn nach 2–3 Tagen keine Besserung eingetreten ist, ist ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Kommt es zu einer Verschlechterung oder treten neue Beschwerden auf, z.B. Abnahme der Sehschärfe, ist unverzüglich ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Für kurze Zeit nach der Anwendung ist verschwommenes Sehen möglich. In einem solchen Fall sollten Sie das Lenken von Fahrzeugen oder Bedienen von Maschinen unterlassen, bis sich die Sicht normalisiert hat.

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Lacrinorm, Augengel enthält 0.0024 mg Benzalkoniumchlorid pro Tropfen entsprechend 0,10 mg/g.

Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wiedereinsetzen.

Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Lacrinorm F UD, Augentropfen sind geeignet für Kontaktlinsenträger; die Kontaktlinsen müssen deshalb vor der Anwendung nicht entfernt werden.

Dieses Arzneimittel enthält 0,040 mg Phosphate pro Tropfen entsprechend 0,909 mg/ml.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden.

Darf Lacrinorm/- F UD während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?



Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Wie verwenden Sie Lacrinorm/- F UD?

Erwachsene: 2–4 mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack des betroffenen Auges träufeln. Die Anwendung bei *Kindern und Jugendlichen* ist bisher nicht klinisch geprüft worden, weshalb von einer Anwendung abgeraten wird.

Eine Dauertherapie gehört in ärztliche Behandlung.

Wenn Sie noch andere Augenpräparate verwenden, sollte zwischen den Anwendungen der Präparate am Auge ein Zeitraum von mindestens 15 Minuten liegen. Lacrinorm/- F UD sollte immer als letztes Präparat eingetropfet werden.

Lacrinorm F UD: Nehmen Sie für jede Anwendung eine neue Einzeldose. Der Inhalt einer geöffneten Einzeldose muss sofort verwendet werden. Nach der Anwendung verwenden Sie die allfälligen restlichen Augentropfen in der geöffneten Einzeldosis nicht mehr. Einmal geöffnete Einzeldose bewahren Sie nicht auf.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Lacrinorm/- F UD haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Lacrinorm/- F UD auftreten:

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate aufgrund einer Calciumanreicherung während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut verursachen.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Verschwommenes Sehen bis zur gleichmässigen Verteilung von Lacrinorm/- F UD auf der Augenoberfläche. Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Schwellung, Tränen, Rötung). In diesem Fall Arzneimittel absetzen und nicht mehr verwenden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Lacrinorm, Augengel: Um die Sterilität des Augengels zu erhalten, Tubenspitze *weder mit den Händen noch mit dem Auge berühren*. Die Tube nach Gebrauch sofort fest verschliessen. Nach Anbruch der Tube nicht länger als 30 Tage verwenden.

Lacrinorm F UD, Augentropfen: Lösen Sie einen Unidosen-Behälter von den anderen Unidosen ab. Drehen Sie den Verschluss um den Behälter zu öffnen und tropfen Sie die Lösung ins Auge. Die Unidosen müssen sofort nach Gebrauch entsorgt werden.

Lagerungshinweis

In der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise



Den 30 Tage nach Anbruch der Tube eventuell verbleibenden Rest Ihrer Abgabestelle (Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ärztin, Apothekerin oder Drogistin) zum fachgerechten Entsorgen bringen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Lacrinorm/- F UD enthalten?

Lacrinorm, Augengel

1 g enthält:

Wirkstoffe:

Carbomer 980, 2 mg.

Hilfsstoffe:

Benzalkoniumchlorid, Natriumhydroxid, Sorbitol, Wasser für Injektionszwecke

Lacrinorm F UD, Augentropfen

1 ml enthält:

Wirkstoffe:

Carbomer 980, 2 mg.

Hilfsstoffe:

Natriumhydroxid, Natriumedetat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat und Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Sorbitol, Povidon K30, Wasser für Injektionszwecke

Zulassungsnummer

52594, 55262 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Lacrinorm/- F UD? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Lacrinorm, Augengel gibt es in Tuben zu 10 g.

Lacrinorm F UD, Augentropfen gibt es in Packungen mit 30 oder 60 Unidosen zu 0,6 ml.

Zulassungsinhaberin

Bausch & Lomb Swiss AG, Zug.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

